



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Universität Paderborn

Universität Paderborn

Worms, SS 1980 - WS 2006/07(2006)

Allgemeiner Teil

urn:nbn:de:hbz:466:1-8182

Termine für das Sommersemester 2004

Semesterdauer: 01.04.2004 – 30.09.2004

Vorlesungszeit: 19.04.2004 – 30.07.2004

Beginn und Ende der Vorlesungszeiten wurden mit Erlassen des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung vom 28.12.1998 (-314-8006-) und vom 04.01.2002 festgelegt.

Vorlesungsfreie Tage im Sommersemester 2004:

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| • Ostern | Fr 09.04.2004 – Mo 12.04.2004 |
| • Maifeiertag | Sa 01.05.2004 |
| • Christi Himmelfahrt | Do 20.05.2004 |
| • Pfingsten | Mo 31.05.2004 |
| • Fronleichnam | Do 10.06.2004 |

Beurlaubungen, Studiengang- und Studienfachänderungen sowie Parallel-einschreibungen bereits immatrikulierter Studierender zum WS 2004/05 sind bis zum 30.06.2004 schriftlich im Studentensekretariat zu beantragen.

Entsprechende Unterlagen werden im Mai 2004 mit der Rückmeldeinformation an alle immatrikulierten Studierenden versandt. Die Zahlung der Semestergebühr für die **Rückmeldung** ist mit dem codierten Zahlschein für *nicht* Studiengebührenpflichtige nach dem Studienkonten- und -finanzierungsgesetz (StKFG) so rechtzeitig zu leisten, dass sie bis zum 30.06.2004 auf dem Konto der Hochschule eingegangen ist (Nachfrist: 15.08.2004). Die Zahlung der Semestergebühr gemeinsam mit der **Studiengebühr in Höhe von 650,00 €** nach dem StKFG hat bis zum 31.08.2004 zu erfolgen (Nachfrist: 30.09.2004).

Einschreibefristen: Erst- und Wiedereinschreibungen, Hochschulwechsel, Zweithörerschaften zum WS 2004/04:

- **Einschreibfrist** im zulassungsfreien Hochschulverfahren:
bis zum 10.09.2004
(Nachfrist: 22.10.2004)

Die Einschreibungsunterlagen sollten unter Beifügung einer amtlich beglaubigten Zeugniskopie beantragt werden:
bis zum 15.07.2004

- Bewerbungsschluss:**
- im ZVS- und im Orts-NC-Verfahren 15.07.2004 (Ausschlussfrist)
 - für zulassungsbeschränkte höhere Fachsemester 15.09.2004 (Ausschlussfrist)
 - im Losverfahren 30.09.2004 (Ausschlussfrist)

Über die einzelnen Verfahren informiert das Studentensekretariat.

Microsoft

Ihr Potenzial. Unser Antrieb.



Große Ideen brauchen
die richtige Umgebung.


Microsoft
Visual Studio

**Mit Microsoft Visual Studio .NET 2003
haben Sie mehr Zeit für Ihre Anwendungsideen.
Immer und überall.**

Große Ideen können Sie nicht bestellen. Aber entwickeln und pflegen, sobald sie da sind. Mit Visual Studio .NET 2003, dem neuen Tool für das Design und die Erstellung von Webapplikationen und serverbasierten Lösungen, steigern Sie Ihre Produktivität um ein Vielfaches. Testen Sie jetzt selbst, wie leicht Sie bis zu 80 % Entwicklungszeit sparen: Bestellen Sie das kostenlose Microsoft Visual Basic® .NET Resource KIT inklusive DVD mit Testversion von Visual Studio .NET 2003, fünf anpassbaren Webanwendungen samt Quellcode und mehreren hundert Codebeispielen. Sie wollen mehr wissen oder gleich bestellen? www.microsoft.com/germany/visual

Rückmeldungen für das Wintersemester 2004/05

Rückmeldungen: Studierende der Universität Paderborn müssen sich in den festgesetzten Zeiten zurückmelden, wenn sie das Studium im Folgesemester fortsetzen möchten.

Die Rückmeldung gilt als vorgenommen, wenn die Semestergebühren in voller Höhe bis zum 30.06.2004 auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind. Hierzu versendet die Hochschule im Mai 2004 vorbereitete Zahlscheine an alle Immatrikulierten. Studierende, für die nach dem Studienkonten- und -finanzierungsgesetz kein Studienkonto eingerichtet wird, können nur zurückgemeldet werden, wenn auch die Gebühr von 650,00 € bis zum 31.08.2004 verbucht werden kann.

Die Hochschule hat die Annahme der Rückmeldung zu verweigern, wenn eine Meldung über die Nichterfüllung der auferlegten Verpflichtung zur Zahlung der Krankenversicherungsbeiträge vorliegt.

Wenn die Zahlung der Semestergebühren nicht fristgerecht vorgenommen wird, erfolgt die Exmatrikulation zum Ende des Semesters (Widerruf der Einschreibung, Streichung aus der Liste der Studierenden). Verspätete Einzahlungen können nur innerhalb der Widerspruchsfrist des Widerrufsbescheides berücksichtigt werden. Außerdem ist eine Säumnisgebühr zu zahlen. Die Nachfrist für verspätete Rückmeldungen endet am 15.08.2004, für Studiengebühren am 30.09.2004 (Zahlungseingang der Semester-, Verwaltungs-) und ggf. Studiengebühren!

Gebühren: Die Säumnisgebühr beträgt nach § 2 der Gebührenordnung für Zweitausfertigungen und verspätete Rückmeldungen für die Rückmeldung oder Einschreibung oder verspätetes Beitrags- oder Gebührenzahlen 12,- €

Ausfertigungsgebühren werden fällig

- für die Zweitausfertigung eines Studentenausweises oder Gasthörerscheines 5,- €
- eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde jeweils 25,- €

Gebühren für die Zulassung als GasthörerIn oder Gasthörer 75,- €

Gebühren für eine Einschreibung nach Verbrauch des Studienguthabens bzw. für ein Zweitstudium im Sinne des Studienkonten- und -finanzierungsgesetzes 650,- €

Der Studentenwerksbeitrag beträgt. 50,- €

Für die Zwecke der Studentenschaft sind pro Semester z.Zt. 72,79 € (17,- € + 55,79 € für Semesterticket)

zu entrichten (Änderungen in bezug auf das Semesterticket vorbehalten).

Bei beurlaubten Studenten kann der Studentenwerksbeitrag nach Maßgabe der Beitragsordnung ganz erlassen werden; der Betrag für die Zwecke der Studentenschaft wird halbiert.

Nähere Einzelheiten sind den Aushängen an den Anschlagtafeln der Universität Paderborn zu entnehmen.

Warum lange suchen?



AOK Studenten-Service auf dem Campus.

Bei uns finden Sie ...

**Eine günstige
Krankenversicherung
für Studierende
mit tollem Service in
zentraler Lage.**

**AOK Studenten-Service
Paderborn
Universität Paderborn
Gebäude ME 0 Raum 211**

Mo, Mi & Do 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Fr 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



An unserem Kompetenz-Center in Soest entwickeln, konstruieren, produzieren und vertreiben mehr als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hochwertige, kundenspezifisch ausgelegte Stromversorgungsgeräte und -systeme, vorwiegend für die Computer-, Netzwerk- und Telekommunikationsindustrie.

Als Tochter einer international erfolgreichen Unternehmensgruppe mit Sitz in Taiwan zählen wir zu den Global Players in den Bereichen Power-Management, Videosysteme, Netzwerktechnik und elektronische Komponenten. Delta ist weltweit einer der größten Hersteller dieser Produktgruppen mit einem Jahresumsatz von mehr als drei Milliarden US-Dollar.

Delta Energy Systems (Germany) GmbH
Hans-Jürgen Schulz
Coesterweg 45, 59494 Soest
Telefon: 02921/987-780, Fax: 02921/987-414
E-Mail: hans-juergen.schulz@delta-es.com,
www.deltaenergysystems.com

„Start ins Studium“

Mit der Studieneingangsveranstaltung „Start ins Studium“ möchte die Universität Paderborn den Einstieg in das Studium erleichtern, denn gute Beratungs- und Orientierungsangebote sind die Grundlage für einen erfolgreichen Studienbeginn. **„Start ins Studium“ soll helfen, in der Hochschule, bei der Planung und Organisation des Studiums und bei Zusammenstellung des Stundenplans für das erste Semester zurecht zu kommen.** Verschiedene Angebote von Hochschullehrern, Hochschulinstitutionen und von studentischer Seite (einschließlich der Betreuung in Kleingruppen) verfolgen in Abstimmung miteinander dieses Ziel. Die Erstsemester können in diesen Tagen also sowohl die Seite der Universität und der Lehrenden als auch die Erfahrungen von Studierenden kennen lernen.

„Start ins Studium“ findet im Sommersemester 2004 am 19.04.04 und 20.04.04 statt, am Anfang steht die Begrüßung durch den Rektor und den AstA am 19.04.04 um 9.00 Uhr.

**„Start ins Studium“ – der erfolgreiche Einstieg
in die Universität Paderborn**

www.StartInsStudium.upb.de

future²

Wenn Ihnen eine Chance zu wenig ist, dann kommen Sie zu uns.

Energizing Your Life: www.fujitsu-siemens.de



Wir brauchen Menschen, die so sind wie wir. **ANDERS!**
Menschen, die mit viel Engagement, Kreativität und fundiertem Wissen Visionen zur Realität werden lassen. Aber auch Mut und Weitblick sind gefragt, um mit dem Team außergewöhnliche Ziele zu erreichen. Denn wer Verantwortung übernehmen will, wird bei Fujitsu Siemens Computers viel Spielraum zum Querdenken finden. Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die Sie bei uns haben. Egal auf welchem Level Sie bei uns einsteigen.

Berufserfahrener Bewerber und Hochschulabsolvent

Setzen Sie Ihr Fachwissen praktisch ein. Denn Sie haben die Chance, Ihrem Team zu zeigen, was Sie drauf haben. Egal ob Sie Informatik, Wirtschaftswissenschaften oder Ingenieurwesen studiert haben.

Praktikant oder Werkstudent

Sehen Sie, wie es bei uns läuft. Arbeiten Sie aktiv mit, finden Sie heraus, wo Ihre Stärken liegen und schreiben Sie Ihre Diplomarbeit bei uns.

Schulabgänger

Sie bestimmen die Richtung. Wählen Sie aus den vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten Ihren Favoriten. Ihr Vorteil: Praxis ist bei uns ein Schwerpunkt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Fujitsu Siemens Computers GmbH • Human Resources
Heinz-Nixdorf-Ring 1 • D-33106 Paderborn

oder per E-Mail an: irene.sanow@fujitsu-siemens.com

FUJITSU COMPUTERS
SIEMENS

Studienmöglichkeiten Sommersemester 2004

I. Übersicht

In der Universität Paderborn werden im Sommersemester 2004 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten. Viele Studiengänge aus dieser Übersicht (Studienangebote der Ziffern 8 bis 18) stehen sowohl Bewerberinnen und Bewerbern mit der Hochschulreife wie Bewerberinnen und Bewerbern mit der Fachhochschulreife offen, differenzierte Informationen dazu enthalten die der Übersicht folgenden Kapitel.

1. Lehramtsstudiengänge

Lehrämter:

GHRGe	Lehramt an Grund- (G), Haupt- (H), Real- (R) und den Klassen 5-10 der Gesamtschulen (Ge) Für dieses Lehramt ist eine Schwerpunktbildung in einer Schulform notwendig. Die Wahlmöglichkeiten in Paderborn zeigt die Tabelle. Regelstudienzeit: 7 Semester (einschl. Prüfung)
GyGe	Lehramt an Gymnasien (Gy) und Gesamtschulen (Ge) Regelstudienzeit: 9 Semester (einschl. Prüfung)
BK	Lehramt an Berufskollegs Regelstudienzeit: 9 Semester (einschl. Prüfung)
Abschluss:	Erste Staatsprüfung für eines der drei Lehrämter Promotionsmöglichkeit

Besondere Studienmöglichkeiten im Bereich neuer Medien

Studentenrabatte bis zu 15% !!!

Bei Vorlage des gültigen Studentenausweises. (Nicht auf Angebots-/Flyerware!)



Aufrüsten aller PC-Fabrikate
Mainboards, CPU, Kühler, RAM
Grafikkarten, Festplatten... u.s.w.



Kundenservice/Werkstatt
- Eigene Werkstatt für alle Marken
- Zusammenstellung & Bau
Ihres individuellen PC's
"Made in Paderborn" !



PC-Zubehör und Verbrauchsmaterialien
Drucker, Modems, Netzwerkkarten
Druckerpatronen, Toner, Papier ...etc.



Mobile Computing
- Notebooks aller gängigen Hersteller
- Notebookzubehör und Handhelds

**PC
SPEZIALIST XL**
...aufeln sympathisch!
Paderborn STORE

Detmolder Straße 74
33100 Paderborn

fon: 05251 50010-0
fax: 05251 50010-99

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 20.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr
! kostenlose Parkplätze !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Internet: www.pcspezialist.de/paderborn - eMail: Paderborn@pcspezialist.de

www.beverungen.com

BEVERUNGEN COMMUNICATIONS

Ihr Spezialist für Daten-/Video-
Projektionstechnik

Präsentations-, Konferenz-, Studio-,
Veranstaltungs- und Home-Cinema-Technik

Vermietung von Medientechnik

Ihr Professioneller Partner für Beratung,
Planung, Betreuung und Service

SHARP

Projektionstechnik



BAYERNWEG 60-64
33102 PADERBORN
TEL. (0 52 51) 14 44 40
FAX (0 52 51) 14 44 44



Bei Thalia finden Sie alles

was Sie brauchen, um Ihr Wissen zu erweitern.
Nutzen Sie unsere Kompetenz für Studium,
Weiterbildung, Schule, Beruf und Hobby.

Kommen Sie vorbei

und entdecken Sie unsere Welt des Wissens.

Thalia-Buchhandlung

Rathausplatz 19

33098 Paderborn

Tel. 05251/27264

thalia.paderborn@thalia.de

www.thalia.de
powered by buch.de

**Thalia
BÜCHER**

DIE REISEKISTE

VOYAGE Reiseorganisation GmbH & Co. KG

Warburger Straße 66 33098 Paderborn

Tel.: 05251-65071 Fax: 05251-66211

info@diereisekiste.de www.diereisekiste.de

Flüge weltweit zu günstigen Preisen!

Lehrämter	GHR		Gym	Bk
Schulformen	G	H,R,Ges ₁	Gym, Ges ₂	
Fächer				
Chemie		+	+	+
Deutsch	+	+	+	+
Elektrotechnik				+
Englisch	+	+	+	+
Fertigungstechnik				+
Französisch		+	+	+
Geschichte		+	+	
Hauswirtschaft		+		
Informatik			+	
Kunst		+	+	+
Kunst/Gestalten	+			
Lernbereich Gesellschafts- wissenschaften	+			
Lernbereich Naturwissenschaften	+			
Maschinentechnik				+
Mathematik	+	+	+	+
Musik	+	+	+	+
Pädagogik			+	
Philosophie/Praktische Philosophie		+	+	
Physik		+	+	+
Religionslehre, evang.	+	+	+	+
Religionslehre, kath.	+	+	+	+
Spanisch			+	+
Sport	+	+	+	+
Textilgestaltung		+		
Wirtschaftswissenschaft				+

* Das Einfachstudium im Fach Musik ist geplant.

Die Einschreibung im Fach Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold

** Einrichtung des Studiengangs zum WS 2004/05 geplant

2. Magisterstudiengänge in den Kulturwissenschaften

neun Semester, Abschluss:

Magister Artium, Magistra Artium (M. A.)

- Germanistische Sprachwissenschaft
- Ältere deutsche Literaturwissenschaft
- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Geschichte (historische Teildisziplinen als Schwerpunkte)**
 - Alte Geschichte
 - Mittelalterliche Geschichte
 - Neuere und Neueste Geschichte
- Musikwissenschaft
- Pädagogik (nur Nebenfach)
- Informatik (nur Nebenfach)
- Medienwissenschaft (nur Nebenfach)

Hinweis:

Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss für Magisterstudiengänge der Fakultät für Kulturwissenschaften (Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas, Tel.: 0 52 51/60-2883/60-2885) auch andere an der Universität Paderborn angebotene Studienfächer als Nebenfächer zulassen

3. Bachelor- und Masterstudiengänge in den Kulturwissenschaften

■ Kulturwissenschaften (BA)

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts

Kombinationsmöglichkeit von jeweils zwei der nachstehenden Fächer:

Deutschsprachige Literaturen*, Germanistische Sprachwissenschaft*, Romanistik, Medienwissenschaft, Englische Sprachwissenschaft, Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, Geschichte

■ Linguistik (BA)

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in Linguistics

auf den Bachelorstudiengang aufbauend (disziplinär) oder auf einen anderen kulturwissenschaftlichen Bachelorstudiengang aufbauend (interdisziplinär):

Linguistik (MA)

vier Semester, Abschluss: Master of Arts in Linguistics

■ Komparatistik (MA)

auf einen kulturwissenschaftlichen Bachelorstudiengang aufbauend

vier Semester, Abschluss: Master of Arts in Comparative Literature

*Die Kombination dieser Fächer ist voraussichtlich nicht möglich.

**Einschreibungen zum WS 2004/05 voraussichtlich nicht mehr möglich.

- **Geschichte*****
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in
Historical Studies
auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
Geschichte***
vier Semester, Abschluss: Master of Arts in Historical Studies
- **Populäre Musik und Medien**
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in
Popular Music and Media
auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
vier Semester, Abschluss: Master of Arts in
Popular Music and Media
- 4. **Erziehungswissenschaften**
acht Semester, Abschluss: Diplom-Pädagoge/-in,
- 5. **Medienwissenschaft**
neun Semester, Abschluss: Diplom-Medienwissenschaftler/-in,
Studienrichtungen: Medieninformatik
Medienökonomie
Medienkultur
- 6. **Wirtschaftswissenschaften**
 - Betriebswirtschaftslehre
neun Semester, Abschluss: Diplom-Kauffrau/
Diplom-Kaufmann
 - Wirtschaftspädagogik
neun Semester, Abschluss: Diplom-Handelslehrerin/
Diplom-Handelslehrer
 - Economics
sieben Semester, Abschluss: Bachelor of Economics
Master of International Economics
 - International Economics
zwei Semester nach einem Bachelorabschluss
 - International Business Studies (IBS)
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in
International Business Studies
auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
drei Semester, Abschluss: Master of Arts in
International Business Studies

***Einschreibungen sind voraussichtlich zum WS 2004/05 möglich.



Wegener ist der weltweit führende Hersteller von Maschinen und Geräten zur Verarbeitung thermoplastischer Halbzeuge, z.B. Stumpfschweißmaschinen, Biegemaschinen, Heißluftschweißgeräte, Hand-Extrusionsschweißgeräte, Prüfgeräte u.v.m.

Wir wünschen allen Studierenden viel Erfolg!

Wegener GmbH
Vaalser Str. 81 52074 Aachen
www.wegenerwelding.de
info@wegenerwelding.de

Entscheidungen fällig?

BIZ

Berufs-
Informations-
Zentrum

Arbeits- oder
Ausbildungsplatz
gesucht?

Weiterbildung nötig?

Dann informieren Sie sich im Berufs-Informations-Zentrum (BIZ).

Im **Internet-Center** finden Sie Informationen und Entscheidungshilfen für Ausbildung, Studium, Beruf, Stellensuche und berufliche Weiterbildung an Informationsplätzen mit Internet-Zugang.

Kommen Sie ins BIZ!
Ohne Anmeldung.
Auch während der Ferien.

Auch Vorträge, Arbeitsgemeinschaften, Seminare und Diskussionsrunden finden im BIZ statt.

Agentur für Arbeit Paderborn

Bahnhofstr. 26
33102 Paderborn
Tel. 05251/120-0
Fax 05251/120-666

www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

- | | |
|---|--|
| <p>7. Wirtschaftsingenieurwesen
neun Semester, Abschluss:
Studienrichtungen:</p> | <p>Diplom-Wirtschaftsingenieur/-in
Maschinenbau/Elektrotechnik</p> |
| <p>8. Berufsbildung Elektrotechnik
neun Semester, Abschluss:</p> | <p>Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für
Lehramt)</p> |
| <p>9. Berufsbildung Maschinenbau
neun Semester, Abschluss:</p> | <p>Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für
Lehramt)</p> |
| <p>10. Wirtschaftsinformatik
neun Semester, Abschluss:</p> | <p>Diplom-Wirtschaftsinformatiker/-in</p> |
| <p>11. Mathematische Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Algorithmische Mathematik,
sechs Semester, Abschluss: ■ Mathematik:
neun Semester, Abschluss: ■ Technomathematik:
neun Semester, Abschluss:
Studienrichtungen: | <p>Bachelor of Science</p> <p>Diplom-Mathematiker/-in</p> <p>Diplom-Mathematiker/-in
Mathematik/Elektrotechnik
Mathematik/Maschinenbau</p> |
| <p>12. Informatik</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ neun Semester, Abschluss:
darin nach
sechs Semestern, Abschluss: ■ sechs Semester, Abschluss:
auf den Bachelorstudiengang aufbauend: ■ vier Semester, Abschluss: | <p>Diplom-Informatiker/-in*</p> <p>Bachelor of Computer Science*</p> <p>Bachelor of Computer Science**</p> <p>Master of Computer Science**</p> |

* Auslaufender Studiengang; Einschreibungen zum WS 2004/05 nicht mehr möglich

** Einschreibungen sind zum WS 2004/05 möglich

13. Naturwissenschaftliche Studiengänge

- Bachelorstudiengang Physik:
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in Physics
auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
- Masterstudiengang Physik:
vier Semester, Abschluss: Master of Science in Physics
- Bachelorstudiengang Chemie und Chemietechnik
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in Chemistry
- Masterstudiengang Chemie
vier Semester, Abschluss: Master of Science in Chemistry
- Masterstudiengang Chemie-Verfahrenstechnik
vier Semester, Abschluss: Master of Science in
Chemical Engineering

14. Studiengänge in der Sportwissenschaft

- **Sportwissenschaft**
acht Semester, Abschluss: Diplom-Sportwissenschaftler/-in,
Studienschwerpunkt: Breiten- und Leistungssport
- **Angewandte Sportwissenschaft**
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in Exercise,
Sports and Health*

Studienrichtung F: Sport und Freizeit
Studienrichtung G: Sport und Gesundheit
- **Sport und Gesundheit**
vier Semester, Abschluss: Master of Science in Exercise
and Health Science*

Studienrichtung F: Sport und Freizeit
Studienrichtung G: Sport und Gesundheit

15. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge Paderborn

- Maschinenbau
sieben Semester, Abschluss I: Diplom-Ingenieur/-in
Studienrichtungen: Kunststofftechnik,
Produktionstechnik

neun Semester, Abschluss II: Diplom-Ingenieur/-in
Studienrichtungen: Produktentwicklung,
Verfahrenstechnik und
Kunststofftechnik
- Joint Studies of Applied Mechatronics
vier Semester, Abschluss: Master of Engineering in
Applied Mechatronics**

* Die Einrichtung dieser Studiengänge ist zum WS 2004/05 geplant.

**Gemeinsamer Masterstudiengang mit der Oktober 6 University Kairo

- Bachelorstudiengang Maschinenbau:
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in
Mechanical Engineering
- Masterstudiengang Maschinenbau:
vier Semester, Abschluss: Master of Science in
Mechanical Engineering
- Elektrotechnik
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Informationstechnik*,
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Elektrotechnik
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Electrical
Engineering (B. Sc.)
- Elektrotechnik
vier Semester nach dem
Bachelorexamen, Abschluss: Master of Electrical
Engineering (M. Sc.)

16. Interdisziplinäre Studiengänge in der Lehrereinheit Ingenieurinformatik

- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Maschinenbau)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Elektrotechnik)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Informatik)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Informatiker/-in

17. Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudien:

- Maschinenbau (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen;
fünf Semester)
- Elektrotechnik (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen;
fünf Semester)
- Zusatzqualifikation „Medien- und Informationstechnologien in Erziehung,
Unterricht und Bildung“ gemäß § 22 Lehrerausbildungsgesetz – LABG,
2 Semester, Zertifikat

18. Studium für Ältere

Es findet statt in den Fächern der Fakultät für Kulturwissenschaften, der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, der Fakultät für Maschinenbau, der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik und der Fakultät für Naturwissenschaften.

* Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom im 9-semesterigen Studiengang Elektrotechnik

SIEMENS

Global network of innovation

IT-Outsourcing in Asien. Ein Mobile-Banking-Projekt in Irland.

Und eine Welt, die auf Ideen wartet.
Mal wieder ein guter Tag, um bei uns anzufangen.

Go. Spin the globe.
siemens.com/career



19. Promotionsmöglichkeiten an der Universität Paderborn**19.1 In der Fakultät für Kulturwissenschaften zum Dr. phil. in:**

- Geschichte
- Geographie
- Philosophie
- Religions- und Gesellschaftswissenschaften
- Erziehungswissenschaft
- Psychologie
- Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften
- Kunst
- Musik
- Gestaltung

19.2 In der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zum Dr. rer. pol. in:

- Wirtschaftswissenschaften

19.3 In der Fakultät für Naturwissenschaften zum Dr. rer. nat. in:

- Physik
 - Chemie
 - Ernährungswissenschaft
- Zum **Dr. phil.** in:
- Sportwissenschaft
 - Haushaltswissenschaft
- Zum **Dr. rer. medic.** in:
- Sportmedizin

19.4 In der Fakultät für Maschinenbau zum Dr.-Ing. in:


- Maschinenbau

19.5 In der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik zum Dr.-Ing. in:

- Elektrotechnik
 - Informationstechnik
- Zum **Dr. rer. nat.** in:
- Mathematik
 - Informatik

20. Promotionsstudiengänge

- Dynamisch Vernetzte Intelligente Systeme (im Rahmen der International Graduate School of Dynamic Intelligent System NRW)



Ich gebe gerne Geld aus, will aber auch vorsorgen.

Wie krieg ich das zusammen?

Es gibt für jede Frage
eine Antwort.
Die individuelle Beratung
der Dresdner Bank.

Übrigens erhalten Sie in Ihrer Dresdner
Bank Filiale auch kompetente Beratung
der Allianz zu Versicherungsthemen.

Filiale Paderborn,
Rathausplatz 12,
Telefon (0 52 51) 12 20-35.

www.dresdner-bank.de

 **Dresdner Bank**
Die Beraterbank

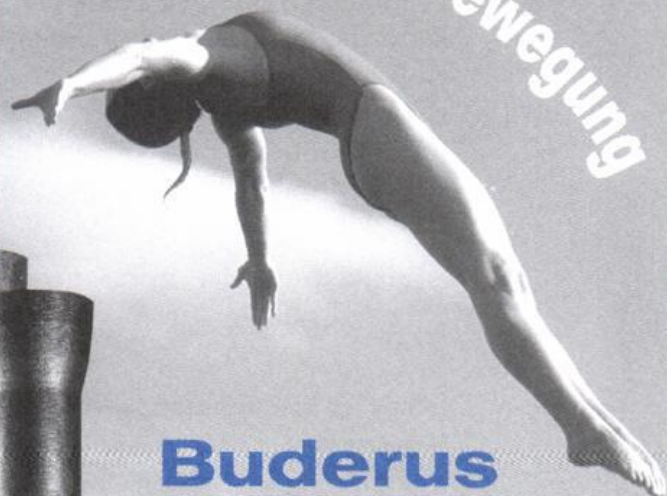
Ein Unternehmen der Allianz Group

Gussrohrsysteme für Wasser und Kanal

**Stabile
Beweglichkeit
sichert
den Erfolg
unserer
Gussrohrtechnik.**

Buderus Guss GmbH
Postfach 1240 D-35573 Wetzlar
Telefon (06441) 49-2401
Fax (06441) 49-1455
E-Mail: gussrohrtechnik@guss.buderus.de
www.buderus.de

Stabilität in Bewegung



Buderus
G U S S

II. Erläuterungen

1. Diplom- und Bachelorstudiengänge mit den beiden Zugangsvoraussetzungen der Hochschul- und Fachhochschulreife

Die Universität Paderborn nimmt zur Zeit in vielen Diplom- und Bachelor-Studiengängen Studierende mit der Hochschulreife und der Fachhochschulreife auf. Der Zugang mit Fachhochschulreife ist nur noch bis 31.12.2005 möglich. Solche Studiengänge eröffnen grundsätzlich gleiche Chancen für Studierende mit der Fachhochschulreife und Studierende mit der Allgemeinen Hochschulreife und werden gegenwärtig in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Chemie und Chemietechnik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Informationstechnik*
- Ingenieurinformatik
- Maschinenbau
- Mathematik
- Algorithmische Mathematik
- Medienwissenschaften
- Physik
- Technomathematik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsinformatik

Studenten, die keine Hochschulreife besitzen, besuchen **Brückenkurse** in Englisch, Mathematik und Deutsch in der ersten Hälfte des Studiums. Sie werden gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen und den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums an Gesamthochschulen vom 23. 9. 81 in einem Diplomstudiengang nach einem Grundstudium zu Hauptstudien in Studiengängen zugelassen, die eine Regelstudienzeit von neun Semestern haben, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch die fachgebundene Hochschulreife erwerben.

*Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom für den 9-semstrigen Studiengang Elektrotechnik

Die erfolgreiche Absolvierung der Brückenkurse ist demnach **verpflichtend** für Studienanfänger mit Fachhochschulreife für alle **Diplomstudiengänge** in den oben genannten Fachrichtungen, mit Ausnahme der siebensemestrigen Studiengänge Maschinenbau und International Business Studies. Für Studienanfänger mit Fachhochschulreife in Bachelorstudiengängen werden die Brückenkurse empfohlen. Die Kurse sind **offen** für Studienanfänger mit der Allgemeinen Hochschulreife.

Gemäß Verordnung vom 23.9.1981 umfassen die Brückenkurse – einschließlich eines erforderlichen Anteils an Übungen – insgesamt 240 Stunden und sind während der ersten 4 Semester des Grundstudiums zu absolvieren. Sie werden jeweils mit einer 4stündigen Klausur abgeschlossen. Die Klausur gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % der geforderten Leistung erbracht worden sind.

An der Universität Paderborn besteht zudem die Möglichkeit, dass Leistungen, die im Rahmen einer bestandenen schriftlichen Prüfung oder eines erfolgreichen benoteten Leistungsnachweises an einer Hochschule nachgewiesen wurden, unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag hin als bestandene Brückenkursklausur anerkannt werden können.

In Paderborn werden Brückenkurse je nach Fach und Fachrichtung entweder semesterbegleitend über 2 Semester oder als Blockveranstaltung vor Semesterbeginn angeboten.

Die Brückenkurse **Englisch** laufen im 1. und 2. Semester semesterbegleitend über 2 Semesterwochenstunden. (Außerdem besteht die Möglichkeit, die Einrichtungen des Audiovisuellen Medienzentrums – AVMZ – zu nutzen).

Die Brückenkurse **Mathematik** für Wirtschaftswissenschaften werden für das 1. und 2. Semester semesterbegleitend durchgeführt (WS 3 SWS, SS 2 SWS).

Die Brückenkurse **Mathematik** in den übrigen integrierten Studiengängen finden im Rahmen eines Kompaktkurses vor dem 1. Semester statt. Wöchentlich werden ca. 10 Stunden angeboten. Eine Anmeldung zu den Kursen in Mathematik ist nicht erforderlich.

Die Brückenkurse **Deutsch** werden für Studenten im 2. und 3. Fachsemester angeboten, und zwar jeweils mit 2 SWS.

Die Anmeldung zu den Kursen in Deutsch und Englisch erfolgt jeweils während der ersten Vorlesungswoche. Die Veranstaltungstermine werden durch Anschlag in den Fakultäten und im Brückenkursbüro bekannt gegeben.

Die nach den genannten Bestimmungen erworbene fachgebundene Hochschulreife berechtigt auch zur Fortsetzung des Studiums in verwandten Fachrichtungen sowie gleichnamigen oder verwandten Fächern von Lehramtsstudiengängen an Gesamthochschulen oder anderen wissenschaftlichen Hochschulen. Über weitere Einzelheiten informiert das Brückenkursbüro und die Zentrale Studienberatung.

2. Lehramtsstudiengänge

Die Lehrerbildung in Nordrhein-Westfalen ist ab WS 2003/04 schulformbezogen. Das Gesetz unterscheidet derzeit folgende Lehrämter:

- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
- Lehramt an Berufskollegs
- Lehramt für Sonderpädagogik
(Dieses Lehramt kann an der Universität Paderborn nicht studiert werden)

Der Lehrerbildung an der Universität Paderborn liegt die Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung – LPO vom 27.03.03) des Landes Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Zugangsvoraussetzung

- a) Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife
- b) Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife

(Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt nur zum Studium bestimmter im Zeugnis genannter Fächer. Inhaber der Fachhochschulreife können die fachgebundene Hochschulreife im Rahmen integrierter Studiengänge erwerben).

Fremdsprachenkenntnisse

Gemäß Erlass des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen vom 24. Oktober 2003 setzt das Lehramtsstudium grundsätzliche Kenntnisse in zwei Fremdsprachen voraus, die in der Regel durch den Erwerb der Allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesen werden. Studierenden mit nicht deutscher Erstsprache werden die entsprechend nachgewiesenen deutschen Sprachkenntnisse als die einer Fremdsprache anerkannt. Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen werden Kenntnisse in den aufgeführten Sprachen in folgenden Studiengängen vorausgesetzt:

Studiengänge:

Englisch
 Französisch
 Spanisch
 Geschichte
 Evangelische Religionslehre
 Katholische Religionslehre

Fremdsprachenkenntnisse:

Latinum
 Latinum
 Latinum
 Latinum
 Graecum und wahlweise Latinum
 oder Hebraicum
 Latinum und erwünscht Graecum
 und Hebraicum

Für die Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen können in diesen oder weiteren Fächern unabdingbare sprachliche Kenntnisse gefordert werden.

Der Nachweis der fremdsprachlichen Kenntnisse ist bis zur Zwischenprüfung zu erbringen.

Als Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen in Latein gilt der Zusatz im Abiturzeugnis (Latinum). Das sog. „Kleine Latinum“ reicht als Nachweis jedoch nicht aus.

Sofern die Kenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch nicht durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, ist eine Erweiterungsprüfung zum Abiturzeugnis abzulegen, für die die Prüfungsordnung des Kultusministers vom 2. April 1985 gilt. (GABL. NW. 5/1985, S. 287).

Für den Erwerb der Fremdsprachenkenntnisse bietet die Hochschule entsprechende Kurse an.

Eignungsprüfungen:

In den Fächern Kunst, Musik und Sport ist in allen Lehrämtern eine Eignungsprüfung zu absolvieren.

A Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschule

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
7 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche Studium für Lehrämter
 - b) das Studium in zwei Unterrichtsfächern. Bei dem Studienschwerpunkt Grundschule ist mindestens eines der Fächer Deutsch oder Mathematik
 - c) das didaktische Grundlagenstudium in Deutsch oder Mathematik.
Bei dem Studienschwerpunkt Grundschule erfolgt das didaktische Grundlagenstudium in dem nicht unter b) gewählten Fach. Werden Deutsch und Mathematik als Unterrichtsfächer gewählt, dann können die Studierenden wählen, in welchem der beiden Unterrichtsfächer das didaktische Grundlagenstudium absolviert wird.
Bei dem Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule können die Studierenden frei wählen, ob sie das didaktische Grundlagenstudium in Mathematik oder Deutsch absolvieren. Sollten die Studierenden unter b) eines der beiden Fächer gewählt haben, erfolgt das didaktische Grundlagenstudium in dem anderen Fach. Werden Deutsch und Mathematik als Unterrichtsfächer gewählt, dann können die Studierenden wählen, in welchem der beiden Unterrichtsfächer das didaktische Grundlagenstudium absolviert wird.
 - d) Unterrichtsfächer und Lernbereiche für den Studienschwerpunkt Grundschule sind neben Deutsch oder Mathematik eines der Unterrichtsfächer
Englisch
Kunst/Gestalten
Musik
Religionslehre, evangelisch
Religionslehre, katholisch
Sport
oder
einer der Lernbereiche
Gesellschaftswissenschaften
Naturwissenschaften
zu studieren.

- e) Unterrichtsfächer für den Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule sind:
- Chemie
 - Deutsch
 - Englisch
 - Französisch
 - Geschichte
 - Hauswirtschaft
 - Kunst
 - Mathematik
 - Musik
 - Praktische Philosophie*
 - Physik
 - Religionslehre, evangelisch
 - Religionslehre, katholisch
 - Sport
 - Textilgestaltung

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt GHR erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

* Die Einrichtung des Unterrichtsfaches „Praktische Philosophie“ ist zum WS 2004/05 geplant.

B Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
9 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche und
 - b) das Studium von zwei Unterrichtsfächern
3. Folgende Unterrichtsfächer können gewählt werden
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Geschichte
Informatik
Kunst
Mathematik
Musik*
Pädagogik
Philosophie/Praktische Philosophie**
Physik
Religionslehre, evangelisch
Religionslehre, katholisch
Spanisch
Sport

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

* Das Einfachstudium im Fach Musik ist geplant. Die Einschreibung Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold (Tel.: 0 52 31/ 97 57 70).

** Die Einrichtung des Unterrichtsfaches „Philosophie/Praktische Philosophie“ ist zum WS 2004/05 geplant

C Lehramt an Berufskollegs

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
9 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche Studium für Lehrämter
 - b) das Studium einer beruflichen Fachrichtung und eines Unterrichtsfaches oder von zwei beruflichen Fachrichtungen oder von zwei Unterrichtsfächern
3. Folgende berufliche Fachrichtungen können an der Universität Paderborn gewählt werden:
Elektrotechnik
Fertigungstechnik
Maschinenbautechnik
Wirtschaftswissenschaft

Die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft kann auch mit speziellen beruflichen Fachrichtungen verbunden werden, nähere Auskünfte erteilt die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

4. Folgende Unterrichtsfächer können an der Universität Paderborn studiert werden:
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Kunst
Mathematik
Musik*
Physik
Religionslehre, evangelische
Religionslehre, katholische
Spanisch
Sport

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt an Berufskollegs erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

* Die Einschreibung im Fach Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold (Tel.: 0 52 31/ 97 57 70).

Weitere Hinweise für alle Lehramtsstudentinnen und Lehramtsstudenten

Inhalte und Ablauf des Studiums im erziehungswissenschaftlichen Studium für die Lehrämter, in den einzelnen Unterrichtsfächern, den Lernbereichen und beruflichen Fachrichtungen werden in **Studienordnungen** festgelegt. Nähere Einzelheiten zur Ersten Staatsprüfung für Lehrämter sind in der **Lehramtsprüfungsordnung (LPO)** geregelt. Diese ist in der Zentralen Studienberatungsstelle (ZSB) und im Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) erhältlich.

Studierende, die **Ausbildungsförderung** nach dem BAföG erhalten, müssen bei einem Fachrichtungswechsel einen wichtigen Grund angeben und den Wechsel unverzüglich nach Bekanntwerden des Grundes vornehmen. Ein **Lehramtswechsel** gilt nur dann nicht als Fachrichtungswechsel im Sinne des BAföG-Gesetzes, sondern lediglich als Schwerpunktverlagerung, wenn die zuerst absolvierten Semester auf das neu gewählte Lehramt voll angerechnet werden.

Über die Anrechnung von Studienleistungen entscheidet das Zentrale Prüfungssekretariat für Lehramtszwischenprüfungen bzw. das Staatliche Prüfungsamt auf Vorschlag der Fachdozenten.

Weitere **Auskünfte zum Lehramtsstudium** erteilen

- **die Zentrale Studienberatungsstelle (ZSB)**

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn, Zimmer ME 0.224

Tel.: (0 52 51) 60-20 08 und 60-20 09

- **das Studentensekretariat**

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

Zimmer B 0.301, Tel.: (0 52 51) 60 - 31 94

für Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen, Studienschwerpunkt Grundschule,

Zimmer B 0.317 Tel.: (0 52 51) 60 - 25 47

für das Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschule, Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule,

Zimmer B 0.307, Tel.: (0 52 51) 60 - 25 02

für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und Lehramt an Berufskollegs

- **das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ)**

Peter-Hille-Weg 43, 33098 Paderborn, Gebäude Pg

Tel.: (0 52 51) 60 - 36 60, Internet: <http://plaz.upb.de>

In **fachspezifischen Fragen** sind die Fachberater der einzelnen Fächer zuständig (siehe Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2003/04 und im Internet: <http://hrz.upb.de/zsb/studieninformationen/fachspezifische/index.htm>)

in **Fragen, die die Lehramtsprüfung betreffen,**

- **das Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen**

Fürstenweg 15, 33102 Paderborn

Tel.: (0 52 51) 1 34 80

3. Studiengänge mit Praxissemester

Die Praxissemester dienen dem Ziel, Studierende auf der Grundlage bereits erworbener Kenntnisse in die Praxis auf ingenieurwissenschaftlichen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitsgebieten einzuführen.

Neben ihrer Ausbildung und Mitarbeit in den Betrieben nehmen die Studierenden an begleitenden Lehrveranstaltungen der Hochschule teil.

Zum Studiengang mit Praxissemester können nur Studierende zugelassen werden, die ein ordnungsgemäßes Grundstudium nachweisen. Der Nachweis gilt in der Regel als erbracht, wenn die von der jeweils maßgeblichen Studien- und Prüfungsordnung vorgeschriebenen Fachprüfungen und Leistungsnachweise des Grundstudiums erfolgreich abgelegt worden sind.

Das Praxissemester dauert 22 Wochen unter Einschluss des anteiligen Urlaubs. Es kann frühestens nach dem 4. Studiensemester abgeleistet werden.

Über weitere Einzelheiten (insbesondere über Förderung nach dem BAföG, Versicherung des Studierenden etc.) gibt das Merkblatt "Alles über Praxissemester an der Universität Paderborn" – erhältlich im Studentensekretariat, in der Zentralen Studienberatung, in den betreffenden Fakultäten und in der Zentralverwaltung (Dezernat 2) – Auskunft.

Auskünfte über „Praxissemester“ erteilen:

- 1) die Dekane der betreffenden Fakultäten
- 2) die Zentralverwaltung: Reg.-Angestellter Mandel (ZV)

Tel.: (0 52 51) 60 – 25 65

4. Studium für Ältere

Die Universität Paderborn hat dieses Studium seit dem Wintersemester 1991/92 eingeführt. Es eröffnet Menschen im mittleren und höheren Lebensalter die Möglichkeit zu einer qualifizierten persönlichen Weiterbildung durch die Teilnahme an den wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aller Fakultäten. Die Zulassung zu diesem Studium erfolgt durch die Einschreibung als Gasthörer gemäß § 71 Abs. 3 Hochschulgesetz und ist nicht an einen bestimmten Schulabschluss (wie das Abitur oder ähnliches) gebunden. Über Inhalt, Struktur und Umfang des Studiums entscheiden die älteren Studierenden selber, wobei sie jedoch die Hilfe der in den einzelnen Fächern zur Verfügung stehenden Fachberater/innen in Anspruch nehmen können und sollten.

Dieses Studium führt nicht zu einem der regulären Abschlüsse der Universität (z.B. Magister, Diplom etc.). Es kann bei Teilnahme an den Lehrveranstaltungen über mehrere Semester hin jedoch ein Teilnahmezertifikat erworben werden.

Ansprechpartner für das Studium für Ältere sind:

- der Rektorsbeauftragte Prof. Dr. **Helmut Heseke**
(Raum J 5.234, Tel. 0 52 51 / 60 – 38 35

und

- Reg.-Angestellter Ernst Mandel vom Planungsdezernat der Universität
(Raum B 2.341, Tel. 0 52 51 / 60 – 25 65), erreichbar am Montag und Dienstag von 7.30 bis 16.00 Uhr und von Mittwoch bis Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr.